

# Waldumschau

EINBLICKE · ANSICHTEN · LOKALES

kostenlos



Aktuelle Themen · Wissenswertes · Waldkirchner Gschichten · Termine · Das Rathaus gibt bekannt · Kritik und Meinungen · Natur, Kultur und Freizeitgestaltung  
Erleben Sie die Waldumschau auch online unter [www.waldumschau.de](http://www.waldumschau.de) oder besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite unter [www.facebook.de/waldumschau](http://www.facebook.de/waldumschau)

## Mitreden

Viele Leute interessieren sich für Politik nicht die Bohne. Wenn man sie nach den Gründen fragt, antworten die meisten: „Die Politiker tun doch sowieso, was sie wollen.“ Ist es so? Oder rechtfertigt man damit nur die eigene Bequemlichkeit? Wer eine stichhaltige Meinung hat, kann sehr wohl zur Entscheidungsfindung beitragen. Dazu muss er sich halt mit den Themen beschäftigen, sich erkundigen und Sachverhalte hinterfragen. Natürlich kostet das Zeit und das Vertreten eines Standpunktes meist auch Kraft. Aber wie soll man sonst Einfluss nehmen und die Politiker wissen lassen, was einem wichtig ist, wie man die Dinge bewertet?

Zur Zeit gibt's in der Stadt jede Menge, worüber diskutiert und spekuliert wird: Ist es gut oder schlecht, einen Campingplatz direkt am Kurparksee in Erlauzwiesel zuzulassen? Ist das Gelände geeignet oder sollte man lieber einen anderen Standort suchen? Kann die Fast-Food-Kette Subway, die auf Initiative von Bürgermeister Heinz Pollak mit einem Laden an der Färberkreuzung liebäugelt, zur Belebung des Stadtkerns beitragen? Was wird aus dem Volksfest, wenn auf dem Platz am Karoli ein Seniorenheim entsteht?

Auch diese Fragen sind politische. Und das Interesse, wie sich die Stadt weiterentwickelt, scheint groß zu sein. Das ist erfreulich! Der Austausch zeigt aber auch: Die Meinungen klaffen zum Teil weit auseinander und die Diskussion läuft nicht nur auf der sachlichen Ebene.

Damit liegt der Ball im Feld der Politik. Die Stadträte könnten jetzt bei den strittigen Themen tatsächlich tun, was sie wollen - und damit das gängige Vorurteil bestätigen. Oder? Sie bemühen sich um Zusammenarbeit mit den Bürgern und um Akzeptanz ihrer Entscheidungen. Im Fall „Campingplatz“ wird es diese Gesprächsbereitschaft in Form einer Informationsveranstaltung geben. Danke für dieses Signal!



**Licht aus, Spot an:** Bei der „Licht Zeit Reise“ am 12. September werden die Radabweiser-Figuren wieder in den Blickpunkt gerückt. Dieses Mal erscheinen sie aber nicht überdimensional groß an den Häuserwänden, sondern auf einer Leinwand auf dem Marktplatz.

## Bayerwald-Dom in leuchtenden Farben

Bei der „Licht Zeit Reise“ wird heuer die altehrwürdige Stadtpfarrkirche illuminiert

Wenn die Waldkirchner Geschäftswelt am Freitag, 12. September, zum Mitternachtsshoppping einlädt, können die Besucher gleichzeitig auf „Licht Zeit Reise“ am Marktplatz gehen. Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung werden natürlich wieder die Radabweiser-Figuren sein. Allerdings nicht mehr ganz in der Form wie bei den ersten Auflagen. Klaudia Egger und Andrea Lang vom Werbering tüfteln zusammen an einigen Neuerungen.

So erscheinen die Steinfiguren heuer nicht mehr mittels licht-technischer Raffinesse über groß an den Häuserfassaden, sondern auf einer Leinwand, die hinter der Bühne auf dem Marktplatz aufgebaut wird. „Die Besucher dürfen gespannt sein, denn wir werden die eine oder andere Figur auch zum Leben erwecken“, verrät Egger.

Nicht mehr geben wird es auch die Gespräche über Regionales und Überregionales, die den Steinfiguren von mehreren Sprechern in den Mund gelegt wurden. Stattdessen werden die Radabweiser ihre musikalische Seite zeigen. Aber mehr wollen die Initiatoren noch gar nicht verraten.

Dass die „Licht Zeit Reise“ bei den Gästen immer Begeisterung ausgelöst hat, lag vor allem auch an der Illumination des Marktplatzes. Die Fassaden leuchteten in allen erdenklichen Farben und erzeugten damit eine ganz eigene, faszinierende Atmosphäre. Und auch hier gibt's eine Veränderung. Heuer werden die Scheinwerfer nicht mehr auf die Häuserzeilen gerichtet, sondern auf den höchsten Punkt der

Stadt. Der Bayerwald-Dom, das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt, wird in ein spektakuläres Licht getaucht.

### Radabweiser als Stück Waldkirchner Kultur

Die Radabweiser-Figuren haben sich mittlerweile zu einem der beliebtesten Foto-Motive in der Stadt entwickelt. Sie erinnern an frühere Jahrhunderte, als in Waldkirchen noch Viehmärkte abgehalten wurden, als sich das Leben in den Geschäften und Wirtshäusern des Marktplatzes und seiner kleinen Seitengassen abspielte. Um die Hausecken und -wände vor den Rädern der vorbei fahrenden Pferdefuhrwerke zu schützen, wurden dort granitene Säulen gemauert.

Mitte des 19. Jahrhunderts gestaltete Steinmetz Matthias Hausbäck den Radabweiser-Stein am oberen Marktplatz um. Aus dem Stein formte er die Figur des „Ewigen Hochzeiter“. 1972 schlug dann die Geburtsstunde des „Stoaner-Gretl“.

Die weiteren sieben Figuren kamen dann auf Betreiben des Heimat- und Museumsvereins in den vergangenen Jahren dazu: der Herr Marktrichter, der Gastwirt, das Hackinger Marerl, der Chirurg, der Säumer, der Torwächter und zuletzt der Kaufmann. Bis auf den „Ewigen Hochzeiter“ wurden alle von dem Waldkirchner Künstler Manfred Werner geschaffen.



Bei der „Licht Zeit Reise“ wird heuer der Bayerwald-Dom ins spektakuläres Licht getaucht, Foto: © Mertl

**H. DRAVINGER**  
Meisterbetrieb · Farben  
TAPETEN Tapeten · Bodenbeläge

Waldkirchen · Gartenweg 17 · Tel. 08581 8387

**Schreinerei Saiko**

BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU - KÜCHEN  
Graben 2 · 94 065 Waldkirchen  
Tel. 085 81 - 910 625 · Fax 0 85 81 - 910 623  
e-mail: Josef.Saiko@t-online.de

MEISTERBETRIEB IM SCHREINEREIHANDWERK

genuss&frische **VOGL** Bäckerei Waldkirchen

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Am 24. September 2014  
Mit Vortrag über biologischen und ökologischen Landbau.  
Anmeldungen bitte im Hauptgeschäft!

# Urlaubsstimmung daheim

Einrichtung, Düfte, Pflanzen und Deko-Artikel lassen fremde Welten in den eigenen vier Wänden entstehen

Mehr als zwei Wochen Sommerferien liegen hinter uns. Und Sie sind immer noch hier? Nicht ausgeflogen in die große, weite Welt? Beim Wandern in Südtirol, beim Baden auf Mallorca, beim Kulturgenuss in Griechenland? Sie machen Urlaub daheim in den eigenen vier Wänden! Auf Balkonen? Im Garten? Nur zu! Spannender kann Freizeit kaum sein. Ohne Alltagsmühe einmal Zeit

nehmen fürs Nichtstun im eigenen Reich. Vielleicht auch die Muße haben, die richtige Urlaubsstimmung ins Haus zu locken. Wenn man an den Schaufenstern der örtlichen Läden vorbei schlendert, kann man sich wunderbar inspirieren lassen, denn es gibt unzählige Möglichkeiten, ein Ambiente wie aus einer anderen Welt zu schaffen.



1001 NACHT



LEINEN LOS



AUF SAFARI



RETRO

Bunte Vorhänge aus Organza, die als luftiger Sichtschutz dienen, bestickte Kissen in Violett, Rot, Gelb, Ocker, Decken aus exotisch gemusterten Stoffen, die man als Sitzgelegenheiten arrangieren kann, kunstvoll geknüpft Teppiche auf dem Boden, goldverzierte Teegläser und ausgefallene Öllampen – all das lässt die Sinne an die endlichen Weiten der Wüsten, die Leichtigkeit der Beduinenzelte und die Farbenpracht der Märkte denken. Pflanzen wie Hibiskus, Rosen oder Orangenbäumchen holen den Orient nach Hause.

Blau, Weiß und Rot bestimmt die Farbgestaltung. Der Ursprung liegt in der Tradition der marinen Seefahrt. Die Seezeichen wie Tonnen, Feuerschiffe oder Leuchttürme mussten auch bei schlechter Sicht farblich gut zu erkennen sein. Hier und da mischt sich ein klares Gelb, glamouröses Gold oder ein sattes Grün in die Farbpalette. Die Motive sind nahe liegend: ein gesticktes Segelschiff auf dem Kissenbezug oder ein im Schaukelstuhl eingraviertes Anker. Hohe Gräser, blaue Hortensien oder rote Dahlien runden das Bild ab.

Ein Hauch von Afrika lässt sich mit warmen, wohnlichen Braun- und Rottönen ins eigene Wohnzimmer zaubern. Die Materialien sind natürlich, wie Holz, Rattan und Sisal. Mit dazu passenden Klassikern im Kolonialstil, Ornamenten alter afrikanischer Kulturen, Kunsthandwerk und afrikanischen Masken auf der Kommode rundet sich das Bild harmonisch ab. Palmen aller Art, exotische Blumen wie Bromelien und flammendes Schwert oder auch die an Trockenheit gewöhnten Sukkulenten passen gut zu diesem Stil.

Wer sich weniger in den Urlaub, sondern lieber in die Vergangenheit beamten möchte, greift auf den Stil der 50er und 60er Jahre zurück. Der Retro-Trend ist geprägt von sanften Pastell-tönen, organischen Formen und geometrischen Mustern. Erfrischende Motive auf Blechschildern, Sammelstücke wie alte Uhren und Lampen oder Porzellan mit zartem Blumenmuster lassen Sie auf Zeitreise gehen. Kleinblättrige Pflanzen, Geranien im Hängekorb oder Sansevieria hauchen dem Look Leben ein.

LAMPE BERGER PARIS

parfümerie **haller**  
Leben Sie schön!

Reisen Sie durch die Welt der Düfte!

Erschaffen Sie in Ihrem Zuhause eine reine und inspirierende Atmosphäre.

Lampe Berger Duftlampen befreien die Raumluft zuverlässig von unangenehmen Gerüchen und setzen dabei gleichzeitig dezent Raumparfums frei.

Tauchen Sie mit unseren vielfältigen Parfumkanalitionen in faszinierende Duftwelten ein.

HALLER WALDKIRCHEN Am Marktplatz 16 · Tel. 08581 96300 · www.haller-lifestyle.de · www.facebook.com/HallerWaldkirchen

SCHÖNE AUSSICHT... DAHEIM!

Bella Casa  
... wir schaffen Atmosphäre!

Bella Casa | Marktrichterstr. 36 | 94065 Waldkirchen  
Tel. 08581 / 989512 | E-mail: info@bellacasa-goetz.de | www.bella-casa-goetz.de

FIXL  
grüner Leben

Blumen FIXL | Bannholzstr. 30 | 94065 Waldkirchen | Tel. 08581 4044  
www.blumenfixl.de | f /blumen.fixl

Frische Akzente für Ihre 4 Wände!

Bei uns finden Sie die „Grünen Hingucker“, Schmankerlpflanzen und dekoratives Zubehör

Ihr schnittfrischer Stadtflorist  
weber blumen  
www.weberblumen.de

Reinschau'n  
Aussuchen  
Mitnehmen

Ringmauerstraße 22, 94065 Waldkirchen: 08581 8840

# Kraftpakete messen sich in Waldkirchen

Bayerische Meisterschaft im Gewichtheben der Jugend, Junioren, Frauen und Männer am 27. September in der TSV-Turnhalle

Warum wird man Gewichtheber? Warum setzt man sich diesen Strapazen aus? Christian Reischl fällt auch nicht gleich eine Antwort ein, obwohl er fast 30 Jahre lang in dieser Sportart daheim war. Er muss selbst kurz überlegen und lächelt dann entschuldigend: „Es ist halt eine Leidenschaft“, sagt er und weiß genau, dass das wenig nachvollziehbar klingt für jemanden, der nicht selbst mit dem Virus infiziert ist. Inzwischen quält sich der Waldkirchner allerdings nicht mehr an den Hanteln. Er ist vor sechs Jahren ausgestiegen. Dem Rücken zuliebe. Jetzt greift er den Gewichthebern als Leiter der Abteilung und als Trainer unter die Arme. Als solcher trifft er gerade Vorbereitungen für einen wichtigen Wettkampf am 27. September in der TSV-Turnhalle: die Bayerische Meisterschaft im Gewichtheben der Jugend, Junioren, Frauen und Männer.

Vier TSV-Heber werden ihre Kräfte mit der landesweiten Konkurrenz messen: Thomas Krieg bei den Junioren, Michael Winklbauer, Christian Heidl und Andreas Steiger bei den Männern. Die Ziele sind klar abgesteckt: Thomas Krieg will Bayerischer Meister werden. Michael Winklbauer spechtet mindestens auf Platz zwei, Christian Heidl hat einen Platz auf dem Stockerl anvisiert.

Außer den Vieren nehmen im Augenblick noch acht weitere Kraftsportler am allgemeinen Wettkampfbetrieb teil. Zusätzlich stehen sechs Schüler im Training. Sie sind alle irgendwie miteinander bekannt oder verwandt, stammen sozusagen aus dem gleichen Umfeld. Ohne Gewichtheber-Vorbild in der Familie oder im Freundeskreis kommt halt kaum einer auf die Idee, mit dieser Sportart anzubandeln.

28 Jahre – entschlossen,  
ehrgeizig, unverdrossen  
und letztendlich  
grandios erfolgreich!

Christian Reischl war neun Jahre alt, als er 1980 mit dem Training begann. Es sollte eine lange Karriere werden, 28 Jahre, in denen er unzählige Stunden in Trainingsräumen und auf Wettkampf-Bühnen verbrachte – entschlossen, ehrgeizig, unverdrossen und letztendlich grandios erfolgreich. 2006 – zwei Jahre vor dem Ende seiner aktiven Laufbahn – krönte er im französischen Bordeaux seine Anstrengungen mit dem Weltmeistertitel bei den Masters (Klasse ab 35 Jahre). Er hat damals einen Schweizer und einen Iraner auf die Plätze zwei und drei verwiesen. An diesen Triumph wird er sich bis an sein Lebensende oft und gerne erinnern. Die Wochen davor waren hart: „Vier- bis fünfmal Training pro Woche, immer drei Stun-



Früh übt sich, wer ein Meister werden will: (vorne von links) Florian Seibold, Clara Wagner, Lea Lenz, (stehend an der Hantel von links) Josef Seibold, Jonas Reischl, (ganz hinten) Trainer Christian Reischl und TSV-Athlet Thomas Krieg, der bei der Bayerischen Meisterschaft in der Waldkirchner TSV-Turnhalle antritt, Foto: © Mertl

den.“ Talent alleine reicht nicht, sagt Reischl. Er weiß es: „Fleißig muss man sein. Gewichtheben ist nun mal eine der trainingsintensivsten Sportarten, die es gibt. Aber man kann sich messbar steigern. Je mehr ich trainiere, desto mehr kann ich schaffen.“

Es geht um die Anerkennung der eigenen Leistung, um Pokale und Trophäen als Lohn für die schwere Arbeit.

Das A und O für einen Gewichtheber sind natürlich die Wettkämpfe, „bei denen man zeigen kann, was man gelernt hat, bei denen man sich mit Gleichaltrigen messen kann.“ Es geht um

die Anerkennung der eigenen Leistung, um Pokale und Trophäen als Lohn für die schwere Arbeit. Um Geld geht es in dieser Sportart nicht. Zumindest nicht ums Verdienen. Höchstens darum, dass man die Teilnahmen auch finanzieren kann: „Bei der Weltmeisterschaft hatte ich einen Sponsor, der mir die Flüge bezahlte. Aber der Wettkampf hat mich trotzdem noch 800 Euro gekostet“, erinnert er sich. Eigentlich unglaublich, wenn man die Bedingungen mit Fußball vergleicht. Christian Reischl zuckt trotzdem nur leicht mit den Schultern: „Mei, es ist halt ein Hobby.“

Ein Hobby, das in Waldkirchen mittlerweile eine lange Tradition hat. Die Sparte Gewichtheben wurde bereits im Jahr 1963 offiziell gegründet, nachdem der Sport schon viele Jahre zuvor hier Fuß gefasst hatte.

Seitdem fanden sich immer wieder genügend Anhänger, die das Kraftsport-Fähnchen hochhalten. Trotzdem würde sich Christian Reischl freuen, wenn noch ein paar Mädchen und Buben den Weg zu den Gewichthebern finden würden. Die Schüler trainieren jeden Montag und Freitag von 18 bis 19.30 Uhr.



Die beste Gelegenheit, ein bisschen in die „Szene“ reinzuschnuppern, bietet sich jetzt am 27. September in der TSV-Turnhalle, wo unter ca. 40 Teilnehmern die besten Athleten Bayerns ermittelt werden – und das bei freiem Eintritt.

**BURO FÜR ARCHITEKTUR**  
**MONIKA OBERMÜLLER**

ARCHITEKTUR, RAUMGESTALTUNG, PLANUNG UND  
BAUABWICKLUNG FÜR HAUS + RAUM + FREIRAUM

BÜRO AM RATHAUS | RATHAUSPLATZ 6 | 94065 WALDKIRCHEN | T 08581 729055 | WWW.MONIKA-OBERMUELLER.DE

MODE UND MENSCHEN

**GARHAMMER G**

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN  
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE  
MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR - JEDEN DONNERSTAG UND  
FREITAG 09.00 - 20.00 UHR - AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

Bestellhotline  
08586 / 1260

**vitatherm**  
Bayerns schwefelfreies Heizöl\*

DAMIT'S AUCH IM WINTER  
SOMMERLICH WARM BLEIBT.

JETZT  
OMV VITATHERM  
EINLAGERN!

Ihr OMV Markenpartner:  
Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K.  
Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg  
www.brennstoffe-stadler.de

**STADLER**

OMV

## WO WAR DAS NOCHMAL???

### Das Waldkirchner Bilderrätsel

Und so geht's: Die Polaroids wurden alle in Waldkirchen aufgenommen. Senden Sie uns zusammen mit dem Buchstaben des Polaroids eine genaue Ortsbeschreibung und schicken Sie uns Ihre Antwort bis zum 8. August 2014 an die [info@waldumschau.de](mailto:info@waldumschau.de) oder per Postkarte an „Waldumschau“, 94065 Waldkirchen. Der Gewinner erhält als kleines Geschenk diesmal einen Satz unserer neuen Bierdeckel. Als Motiv sind vorne die Waldkirchner Radabweiser-Figuren zu sehen (das Titelbild unserer ersten Ausgabe). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn kann nicht bar ausgezahlt werden. Auflösung des letzten Rätsels: a) Tor in der Ringmauerstraße, vor Café Ringelnatz; b) Hän-gematten in der Augenweide, Karoli; c) Brunnen in Schiefweg, vor dem Emerenz-Meier-Haus



### Unser Buch-Tipp:

## „Typen und Touren im Bayerischen Wald“

Ein neues Buch beschreibt 66 Plätze und 11 Ausflüge in der Region. „Typen und Touren im Bayerischen Wald – Für Waidler und Weitgereiste“ heißt das Buch, welches die Region an der südöstlichen bayerischen Grenze vorstellt, unter anderem auch die Ilztalbahn von Waldkirchen nach Freyung, das Modehaus Garhammer und das Auswanderermuseum in Schiefweg. Insgesamt werden 66 Plätze im Bayerischen Wald und 11 Ausflüge in die angrenzenden Länder beschrieben - auf 192 Seiten und mehr als 80 Fotos. Die Autorin Simone Kuhnt hat sich mit Stift, Block und Kamera auf die Suche nach Elchen und Luchsen, Wolfauslassern und Wolperdingern gemacht. Dabei begegneten ihr noch viele weitere spannende Menschen: ein Metzger, der nebenbei Ernährungsberater ist, ein Architekt und ein Opernsänger, die zusammen aus Granit eine

Schuhschachtel bauen, oder ein Mann, der im „Woid“ nicht Schwammerl, sondern Steine sucht. „Ich bin auf mystische Berge gestiegen und in finstere Höhlen gekrochen, habe nach gefährlichen Räufern und rätselhaften Schrazln geforscht und einen kaum bekannten Wasserfall entdeckt. Auch jenseits der Grenze – in Südböhmen und Oberösterreich – habe ich besondere Stellen ausfindig gemacht, vom Hochmoor über den Goldwäscher bis zur tschechischen Sommerfrische“, erzählt die Passauerin.

All das hat Eingang gefunden in ihre Sammlung von Lieblingsplätzen, deren Schilderung sie mit persönlichen Eindrücken anreichert. Es ist das erste Buch der freiberuflichen Texterin und Journalistin.

„Typen und Touren im Bayerischen Wald – Für Waidler und Weitgereiste“, Gmeiner-Verlag



## Befragung zum Thema Trinkwasser

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Um den Zugang zu Trinkwasser in der Europäischen Union zu verbessern, führt die EU-Kommission eine öffentliche Konsultation zur Trinkwasserversorgung durch. Marianne Wolff, Umweltberaterin beim VerbraucherService Bayern im Katholischen Frauenbund (VSB), empfiehlt den Verbrauchern, diese Möglichkeit zur Meinungsäußerung zu nutzen: „Mit Ihrer Teilnahme können Sie sich dazu äußern, wie Sie die Wasserversorgung vor Ort und EU-weit beurteilen und wo Sie Verbesserungsbedarf sehen“. Der VSB setzt sich seit Jahren dafür ein, die Wasserversorgung als öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge zu schützen und nachhaltig zu gestalten: „Wasser ist ein Menschenrecht und muss für jeden Menschen verfügbar, bezahlbar und qualitativ einwandfrei sein.“

## Natur mit allen Sinnen erleben

### Zwei Ausflug-Tipps für die zweite Ferienhälfte

**Das Haus am Strom in Jochenstein** ist die Umweltstation des Landkreises Passau, die auch die Betreuung der geschützten Donauleiten einschließt. Daneben ist das Gebäude, in dem die Einrichtung untergebracht ist, ein Genuss fürs Auge. Einer Welle nachempfunden fügt es sich harmonisch in die idyllische Donaualandschaft ein. Ein Biergarten mit Bistro gehören ebenso dazu wie Wasserspiele, die bei Familien mit Kindern sehr beliebt sind und an heißen Sommertagen herrlich erfrischen. Das Haus am Strom unterhält eine Ausstellung, die mit interaktiven Elementen durch die Donauleiten führt. Wer den eigenen Forschungsdrang lieber ausleben möchte, kann in den Donauleiten auch auf Entdeckungstour gehen. Es finden regelmäßig Erlebnisführungen durch das Naturschutzgebiet statt, für Kinder werden Krimi- und Märchenwanderungen angeboten. Die Einrichtung ist ein

lohnenswertes Ausflugsziel, aber auch Start- und Endpunkt zahlreicher Wanderungen und Radtouren. Der Eintritt ohne Führung kostet für Erwachsene 4 Euro, mit Führung 7 Euro. Kinder bis 14 Jahren zahlen 2,50 bzw. 4,50. Für Gruppen gelten Sonderkonditionen. Mehr Informationen: [www.hausamstrom.de](http://www.hausamstrom.de).

**Die NaturParkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein** wurden im Juli eröffnet. Es handelt sich um eine von insgesamt sechs Naturpark-Infostellen und ist die neueste Einrichtung dieser Art im Bayerischen Wald. Auf fünf Etagen erstrecken sich hier Ausstellungen und Museen. Die Themen reichen von der Geschichte des Eisenbahnbaus im Bayerischen Wald über die Entwicklung der Skitechnik bis hin zum Großen Arber, dem König des Bayerischen Waldes. Für Bahn- und Technik-Enthusiasten sehenswert ist

die rund 100 Quadratmeter große Modelleisenbahn im Maßstab 1:87, welche im Dachgeschoss zu besichtigen ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das Europäische Fledermauszentrum mit Freiflugvoliere im Untergeschoss. Und wen beim Rundgang durch das riesige Ausstellungsangebot der Hunger packt, kann sich im historischen Restaurant stärken. Die NaturParkWelten kann man sehr gut auch ohne Auto erreichen, etwa mit der Waldbahn WBA 1, den Buslinien 6080 und 6081 oder der tschechischen Staatsbahn. Die Naturpark-Infostelle ist dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt in den Informationsbereich ist frei. Besucher der Museen und Ausstellungen zahlen 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Informationen: [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de).

Quelle: Tourismusverband Ostbayern



Angesichts der Bestrebungen der EU zur Liberalisierung der Trinkwasserversorgung führte der VSB im Jahr 2013 eine Unterschriftenaktion durch. In nur sechs Wochen konnten mehr als 46.000 Unterschriften gesammelt werden. „Der überwältigende Rücklauf hat gezeigt, dass Verbraucher die Wasserversorgung als sehr wichtig erachten und unsere Forderungen unterstützen“, so der VSB. Die jetzige Befragung ist eine Folge der europaweiten Bürgerinitiative „Right2Water“ und läuft bis 23. September. Die Ergebnisse werden bei der Diskussion um mögliche Verbesserungen der EU-Trinkwasserrichtlinie berücksichtigt. Fragebogen und weitere Informationen unter <http://ec.europa.eu/eusurvey/runner/DWS-survey?surveylanguage=DE> sowie in den Beratungsstellen des VSB.

**WIR SUCHEN**  
für unser Subway® Restaurant in Waldkirchen  
Restaurantmanager (m/w)  
Fachkraft Systemgastronomie (m/w)  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Subway® Restaurant Waldkirchen  
Bahnhofstraße 2  
94065 Waldkirchen  
oder per E-Mail:  
[bewerbung@subway-waldkirchen.de](mailto:bewerbung@subway-waldkirchen.de)

**Seufert GmbH**  
Garten- u. Pflasterbau  
Passauer Str. 6 - D-94065 Waldkirchen  
Tel. 0 85 81/88 75 - Mobil 01 70/3 52 75 35  
Fax: 0 85 81/9 87 57 24  
E-Mail: [Seufert-GmbH@gmx.de](mailto:Seufert-GmbH@gmx.de)

**PARTY-DAMPFLOK**  
[www.partyservice-bauer.de](http://www.partyservice-bauer.de)  
Ob Geburtstage, Familienfest, Jubiläumsfeier oder Vereinsfeier... wir kochen / grillen und bewirten Sie gerne!  
Mit unserer einzigartigen Party-Dampflok!  
Getränke, Bedienungen oder Geschirrverleih, alles ist möglich!

Partyservice Bauer  
Bauer Rainer  
Marktplatz 4  
94065 Waldkirchen  
Tel: +49 170 546 9230

• Feiern Sie mit Profis  
• Feiern Sie mit uns!

Restaurant **Panorama**  
im Bürgerhaus Waldkirchen

**Gewerbeflächen (Hallen) in der Frischecker-Straße 31**  
mit ca. 200 qm (Hallentiefe ca. 18 mtr) in bester Lage von Waldkirchen neben einer Hauptstrasse ebenerdig mit 2 großen Sektionaltoren dazu Lagerräume ca. 40 qm und zwei Büroräumen mit ca. 66 qm sowie ca. 10 Stellplätzen bzw Lagerflächen im Freien ab Herbst 2014 zu vermieten. Die Flächen sind auch teilbar.  
INFO unter Tel: 0171 - 369 72 13 oder 0171 - 856 29 69



# Mehr blühende Vielfalt den Bienen zuliebe



Jeder kann beitragen, die Lebensbedingungen der Völker zu verbessern – Imkern ist keine Frage des Alters

Die Lebensweise der Menschen zerrt an den Kräften der Bienen. Die Erkenntnis ist nicht neu – und sie macht immer mehr Naturfreunden Sorgen. Warum haben es die Bienen eigentlich heutzutage so schwer? Sie brauchen Blumen zum Überleben, denn die Blütenpollen sind wichtig für die Ernährung der Bienenbrut und den Nachwuchs. Der Nektar liefert die nötige Energie zum Fliegen. Dabei ist eine große Vielfalt notwendig, um über das ganze Jahr hinweg gut ernährt zu sein. Aber: Auf dem Land gibt es diese Vielfalt immer weniger. Die ertragsorientierte Landwirtschaft setzt auf Monokultur-Flächen, viele Wiesen werden schon vor der Blüte gemäht. Damit geht auch Bienennahrung verloren. Die Folge ist Mangelernährung. Auch große Gärten mit einem reichhaltigen Blütenangebot werden rar bei uns. Den Menschen fehlt oft die Zeit, sich um einen Garten mit blühender Vielfalt zu kümmern. All das führt nach einem Bericht des Bayerischen Rundfunks inzwischen dazu, dass es viele Imker und Bienen in die Stadt zieht, denn dort ist durch Blütenpracht in Parks und auf Balkonen mehr Futter zu finden.

Es gibt mittlerweile viele Initiativen, die das Leben der Bienen und das, was sie brauchen, in den Mittelpunkt stellen. Die organisierten Imker in den Vereinen des Bayerischen Landesverbandes bemühen sich verstärkt um Nachwuchs und bieten das Projekt „Imkern auf Probe“ an. Die Intention ist klar: „Mit was sonst könnte man besser Kinder, Jugendlichen oder jung gebliebenen Erwachsenen vor Augen führen, dass Natur bei uns, vor unserer Haustür stattfindet, als wie mit dem Projekt ‚Imkern auf Probe‘? Was sonst könnte uns besser dabei helfen, wieder tieferes Verständnis für Vorgänge und Zusammenhänge in unserer Umwelt zu gewinnen, als das Betreuen eines Stückchens Natur – eines Bienenvolkes?“

Wer sich darauf einlässt, kommt mit dem Wirkungsgefüge der Schöpfung in Berührung und eignet sich automatisch viel neues Wissen an. Zum Beispiel, dass sich das Bienenvolk jetzt im Spätsommer auf die kalte Jahreszeit umstellt. „Das Bienenjahr beginnt nicht – wie wir es gewohnt sind – mit dem Kalender im Januar, sondern bereits im Spätsommer bzw. Herbst des Vorjahres. Das hat seinen Grund im Entwicklungsrythmus des Bienenvolkes“, erklärt der Imker-Landesverband. Die Sommerbienen bringen ihre Aufgaben zu Ende und sorgen dafür, dass die Winterbienen gut gewappnet und voller Kraft übernehmen können.

Einer, der diesen Kreislauf nun aus erster Hand verfolgen kann, ist der ehemalige Gymnasiallehrer Josef Lachhammer und jetzige Schriftführer des Waldkirchner Imkervereins. Er hat sich erst im Pensionsalter ein Bienenvolk angeschafft und ist ein Beispiel dafür, dass man jederzeit – ob Jung oder Alt – in dieses Metier reinwachsen kann. Im Gespräch mit der Waldumschau schildert er zusammen mit dem Vorsitzenden des Waldkirchner Imkervereins (IVW), Rupert Freund, und dem Neumitglied und langjährigen Imker Ernst Berlinger seine Erfahrungen.

## Wie sind Sie denn zu den Bienen und zum Waldkirchner Imkereiverein gekommen?

**Lachhammer:** Schon als Kind durfte ich manchmal meinen Onkel in Schönberg beim Besuch in seinem Bienenhaus begleiten und war jedes Mal fasziniert von dieser eigenen Welt der Bienen und von seinem ruhigen, gefühlvollen und vorsichtigen Umgang mit ihnen, geschützt durch einen Hut mit Schleier und Rauchbläser. Dieser tiefe Eindruck hat sich heute in mir erhalten. Als mich ein Mitglied des Vorstandes des IVW ansprach, hat sich ein Beitritt zum Verein angeboten.

## Was fasziniert Sie an Ihrem Hobby?

**Lachhammer:** Neben der großen Leistung der Bienen für unser aller Wohl befinden durch Bestäubung der Blüten und Honigertrag fasziniert mich besonders das unterschiedliche Verhalten der Bienen am Flugloch (Wächter-



Wer den Bienen etwas Gutes tun möchte, sorgt für mehr blühende Vielfalt – wie die Imker hier am vereinseigenen Bienenhaus in Erlauzwiesel. Geeignete Blütmischungen sind beim Waldkirchner Imkerverein erhältlich. Darauf weisen Josef Lachhammer (v.l.), Rupert Freund und Ernst Berlinger hin. Fotos: © Mertl

bienen, Eintragen von Pollen verschiedener Farbe, Bienen-Ansammlungen, Nervosität/Ruhe, Schwarmbildung) und im Kasten (Eiablage und Entwicklung der Larven, Aufzucht). Ich fühle mich verantwortlich für „meine Bienen“ und Sorge für sie, so gut ich kann, obwohl sie dies manchmal „nur“ mit einem Stich „honorieren“, der zwar meist ziemlich schmerzt, andererseits aber normalerweise wiederum gesund ist, indem er die körpereigene Immunabwehr stärkt.

## Ist es aufwändig, eigene Bienenvölker zu haben? Lohnt sich die Arbeit für den eigenen Honig?

**Lachhammer:** Der Lohn für die Arbeit des Imkers ist der von allen geschätzte naturbelassene, reine Honig ohne jegliche Zusätze oder Mischungen. Der zeitliche Aufwand ist für mich noch relativ hoch (Bienengesundheit, Verpflegung, Aufbereitung des Honigs...), da ich mich immer noch in der Aufbau- und Lernphase fühle. Als Hobby-Imker kann ich dabei aber nicht an Rentabilität denken, sondern an die große ideelle Bereicherung für mich und auch daran, dass man mit selbst geschleudertem Honig sich selbst, Freunden und Bekannten eine große Freude macht.

## Welche Voraussetzungen muss man erfüllen? Braucht man einen großen Garten?

**Lachhammer:** Ein Garten zum Halten von Bienen sollte so groß sein, dass Nachbarn durch den Bienenflug (Richtung Südosten) nicht gestört werden. Aus meiner Erfahrung sind aber die Bienen schon wenige Meter vom Flugloch entfernt bereits so verfliegen, dass man kaum mehr merkt, dass sich ein Bienenstock in der Nähe befindet. Eine Ausnahme ist die Schwarmbildung im Frühjahr.

Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur und eine ruhige Art sind eine gute Basis für einen Neu-Imker. Umgekehrt meine ich, dass gerade das Beobachten der Bienen das Ruhiger-Werden beim Menschen befördern kann, z.B. auch nach einem hektischen Arbeitstag. Bei der kostengünstigen Anschaffung der ersten grundlegenden Gerätschaften zum Halten von Bienen ist z.B. ein Imker, der seine Arbeit erleichtern und deshalb seine Völkerzahl reduzieren will, in vielerlei Hinsicht ein sehr hilfreicher und bereiter Ansprechpartner.

## Was kann der Verein bieten, wenn sich ein Jugendlicher für Bienen interessiert?

**Lachhammer:** Am wichtigsten für einen Jungimker ist es meiner Meinung nach, dass er vom Imkerverein ein eigenes Volk erhält, für das er verantwortlich ist, jedoch nicht auf sich allein gestellt. Ein erfahrener Imker lernt ihn an, kümmert sich um den Jungimker und begleitet ihn mit Rat und Tat durch zwei volle Imkerjahre. Dabei führt der Jungimker Tagebuch über seine Arbeiten an seinem Volk, damit er einen Anhaltspunkt für die nötigen eigenverantwortlichen Tätigkeiten in der Zukunft hat. Praktische Vorführungen am Vereinsbienenhaus und regelmäßige Mitgliederversammlungen mit aktuellen Referaten und Informationen zu anstehenden Arbeiten, Situationen, Problemen ergänzen sein Wissen. Überregionale Lehrgänge vermitteln die Theorie.

**Freund:** Es ist wirklich ein Vorteil, Vereinsmitglied zu sein. Man erfährt zum Beispiel, wie man auf Krankheiten der Bienen fachgerecht reagieren kann. Es geht um den Erfahrungsaustausch. Das Projekt „Imkern auf Probe“ hilft uns sehr. Es hat bewirkt, den Altersdurchschnitt unserer 36 aktiven Imker von 67 auf 63 Jahre zu drücken.

## Kann der einzelne Waldkirchner etwas tun, um die Welt der Bienen wieder ein bisschen lebenswerter zu gestalten?

**Lachhammer:** Die Bienengesundheit und ihr Überleben in unserer intensiven Landschaftsnutzung sollte uns allen ein besonderes Anliegen sein. Mein Appell an Landwirte, Gartenbesitzer und Eigentümer öffentlicher Grünanlagen (z.B. auch Schulanlagen): Denken wir bei Art, Menge und Zeitpunkt der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln auch an das Wohl der Bienen und damit an unser aller Wohl, überlassen wir Brachland, Feldraine und Böschungen möglichst den Bienen als Weideland, mähen wir, wenn möglich, gerade im Frühjahr den Rasen nicht gleich ab, wenn sich die ersten Blumen zeigen, und lassen wir doch auf einem Teil des Gartens oder der Anlage Blumen blühen und den Samen abfallen. Pflanzen wir wieder mehr heimische Obstbäume – auch auf dem Schulgelände (Stichwort „gesundes Pausenbrot“) – und Beersträucher (auch als Futter für unsere Vögel) statt nichtblühende Ziergehölze. Bleiben wir empfänglich für die Schönheit eines in

voller Blüte stehenden Obstbaumes oder einer Blumenwiese.

**Freund:** Ja! Dass wieder verstärkt alte Obstbaum-Sorten gepflanzt werden – das wäre uns ganz wichtig. Da haben nicht nur die Bienen etwas davon, sondern auch andere Tiere, wenn die Früchte abfallen.

**Berlinger:** Manchen Menschen ist gar nicht bewusst, wie viele Bienen beim Mähen sterben. Es wäre schön, wenn hier mehr Verständnis für die Belange der Bienen entstehen würde, indem man auf den Stand der Blüten achtet. Man kann die Bienen auch gut mit einem „intelligenten Blumenkasten“ unterstützen: einfach Maggikraut, Lavendel, Thymian, Bärlauch oder Petersilie einpflanzen.



Damit die Blütenpracht in der Stadt weiter wächst, bietet der Imkerverein Blütmischungen zum Verkauf an. Wer Interesse hat, kann am Samstagabend direkt zum Bienenhaus am Erlauzwiesler See kommen oder sich bei einem der Vorstandsmitglieder melden ([www.imker-frm.de](http://www.imker-frm.de)).

**Noch eine Bitte des Vereins:** Keinen Honig an die Bienen verfüttern, also offen draußen stehen lassen, weil sich durch die Aufnahme von Sporen auch Krankheiten verbreiten können.

## Campingplatz am Erlauzwiesler See



Der Bauausschuss und zuletzt der Stadtrat haben sich in den vergangenen Tagen mit der Frage eines Campingplatzes am Erlauzwiesler See beschäftigt und erste positive Weichenstellungen vorgenommen. Geplant ist der Campingplatz auf dem südlich des Sees gelegenen Gemeindegrundstück, auf dem sich der Granitgarten und der Bewegungsparcours befinden. Um das Verfahren überhaupt in Gang zu bringen, sind einige planungsrechtlichen Hürden zu nehmen. Neben der Änderung des Flächennutzungsplans ist ein Bebauungsplan aufzu-

stellen. Dazu sind nicht nur entsprechende Architektenleistungen gefragt, sondern auch Gutachten erforderlich z.B. für die Bereiche des Umweltschutzes und der Landschaftspflege. Bürgermeister Heinz Pollak steht voll und ganz hinter dem Vorhaben. „Für die Ankurbelung des Tourismus in Waldkirchen ist diese Einrichtung unerlässlich. Der Campingplatz würde eine erhebliche Aufwertung der Stadt Waldkirchen in wirtschaftlicher und touristischer Hinsicht bedeuten“, so der Bürgermeister. Er ist sich auch sicher, dass damit keine Konkurrenz

zu bestehenden Betrieben geschaffen würde, sondern eine Ergänzung des vorhandenen Angebots mit entsprechenden Synergieeffekten. Geplant ist ein qualitativ hochwertiger Campingplatz, der den Anforderungen eines 4 Sterne-Platzes nach ADAC-Kriterien erfüllt. Errichtet werden sollen 70 Stellplätze, Rezeptionsgebäude, Sanitäreinrichtungen, ein Kleinstrestaurant, Kinderspielplatz und Wellnessabteilung. Die näheren Details dazu müssen aber jetzt erst von dem durch den Investor beauftragten Architekten und Landschaftsplaner

erarbeitet werden. Mit der Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans sind dazu lediglich die ersten Verfahrensschritte getätigt worden. Innerhalb dieses Verfahrens können sowohl betroffene Privatpersonen als auch Behörden und Verbände ihre Anregungen und Bedenken vortragen. Für Anwohner und interessierte Bürger ist eine Informationsveranstaltung im Restaurant am See in Erlauzwiesel geplant, deren genauer Termin noch bekannt gegeben wird.

## EU-NEUWAGEN

25 MARKEN: Audi - Citroen - Dacia - Fiat - Ford - Honda - Hyundai - Kia - Mazda - Mercedes - Nissan - Opel - Peugeot - Renault - Seat - Skoda - Suzuki - Toyota - Volkswagen - Volvo - Fiat Nutzfahrzeuge - Ford Nutzfahrzeuge - Peugeot Nutzfahrzeuge - Citroen Nutzfahrzeuge - VW Nutzfahrzeuge

# AUTO

# NEUWAGEN

AUSGABE AUGUST 2014 - PREISWERTE EU-NEUWAGEN - JETZT EINSTEIGEN!

Finanzierungen  
ab **1,11%**  
effektiver Jahreszins  
(gültig bis 30.9.2014)

## Hyundai i20 (Classic) Benzin, 1.2 63 kW (86 PS) 5-Türer<sup>3</sup>



Finanzierung  
mtl. Rate  
**99€**

### SPAR-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

**10.955,00 €**

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO<sub>2</sub>-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO<sub>2</sub>-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse B**

**Lagerfahrzeug**, Verbrauch/100km: innerorts 6,1, außerorts 4,2, kombiniert 4,9, CO<sub>2</sub>: kombiniert - 114g/km, **el. Fensterheber vorne**, **Klimaanlage**, **Radio CD/MP3 inkl. 4 Lautsprecher**, AUX-Anschluss, 15" Stahlfelgen, Servolenkung, Electronic Stability Control (ESC), **Sitzheizung**, **Bordcomputer**, **Reifendruckkontrollanzeiger**, beheizte Heckscheibe, Stoßfänger in Wagenfarbe, **Lenkradbedienung**, **elektrische Außenspiegel beheizbar**, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, usw... [in versch. Metallic Lackierungen | Lieferzeit: ca. 4 Wochen]

### FINANZIERUNGSANGEBOT FÜR HYUNDAI I20 (CLASSIC)

Fahrzeugpreis	10.955,00 €
+ Sonderausstattung	0,00 €
+ Zusatzausstattung	0,00 €
+ Ablösebetrag	0,00 €
- Anzahlung	2.698,00 €
<b>Nettodarlehenbetrag*</b>	<b>9.268,43 €</b>
Zinsen	314,32 €
Bearbeitungsentgelt	0,00 €
Sollzins p. a. (gebunden)	1,10 %
<b>Gesamtbeitrag</b>	<b>9.582,75 €</b>
(Nettodarlehenbetrag zzgl. Zinsen + Kosten)	
Effektiver Jahreszins	1,11 %
Laufzeit in Monaten	48
<b>47 Raten á</b>	<b>99,00 €</b>
Schlussrate in % / Euro	45 % 4.929,75 €

## Neuer Skoda Yeti (Active) Benzin, 1.4 TSI 90 kW (122 PS) Green tec<sup>3</sup>



Finanzierung  
mtl. Rate  
**149€**

### SPAR-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

**16.555,00 €**

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO<sub>2</sub>-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO<sub>2</sub>-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse D**

**Lagerfahrzeug**, Verbrauch/100km: innerorts 7,9, außerorts 5,5, kombiniert 6,4, CO<sub>2</sub>: kombiniert - 148g/km, **Radio „Blues“**, el. Fensterheber vorne, **Klimaanlage**, 16" Stahlfelgen, Isofix - Kindersitzbefestigung, ESC, Seitenairbags vorne, Fahrer- und Beifahrerairbag, ABS, **Reifendruckkontrollanzeiger**, höhenverstell. Fahrersitz, ASR, MSR, EBV, Außenspiegel und Türgriffe in Wagenfarbe, Sitzsystem VARIOFLEX im Fond, **Dachreling Schwarz**, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, usw... [in versch. Metallic Lackierungen | Lieferzeit: sofort verfügbar]

### FINANZIERUNGSANGEBOT FÜR SKODA YETI (ACTIVE)

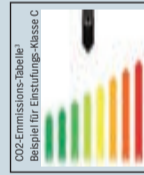
Fahrzeugpreis	16.555,00 €
+ Sonderausstattung	0,00 €
+ Zusatzausstattung	0,00 €
+ Ablösebetrag	0,00 €
- Anzahlung	4.059,00 €
<b>Nettodarlehenbetrag*</b>	<b>13.978,58 €</b>
Zinsen	474,17 €
Bearbeitungsentgelt	0,00 €
Sollzins p. a. (gebunden)	1,10 %
<b>Gesamtbeitrag</b>	<b>14.452,75 €</b>
(Nettodarlehenbetrag zzgl. Zinsen + Kosten)	
Effektiver Jahreszins	1,11 %
Laufzeit in Monaten	48
<b>47 Raten á</b>	<b>149,00 €</b>
Schlussrate in % / Euro	45 % 7.449,75 €

1 EU-Beimortfahrzeug mit eel, Teugesussung, Ausstattungsunterschiede zum deutschen Modell möglich, Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Angebot freibleibend. Das hier aufgeführte Angebot entspricht einem vergleichbar ausgestatteten Fahrzeug aus Deutschland. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen. Die aufgeführten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Hersteller (VWP) mit Stand: 06./2014. Unsere Preise und Rabatte gelten solange der Vorrat reicht und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Reifen-Aktions-Paket nur solange Vorrat reicht.

2 Überführungskosten frei Hebelngut.  
3 Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutscher Automobil Trehand GmbH, Helmut-Hirth-Str. 1, 73706 Ostfildern-Scharnhaußen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist. Effizienzklassen werden auf Grundlage der gemessenen CO<sub>2</sub>-Emission unter Berücksichtigung des Fahrzeuggewichts ermittelt. Fahrzeuge, die dem durchschnittlichen Verbrauch von 20 l/100 km entsprechen, werden mit „D“ eingestuft. Fahrzeuge, die besser als 20 l/100 km verbrauchen, werden mit „A“, „B“ oder „C“ eingestuft. Fahrzeuge, die schlechter als 20 l/100 km verbrauchen, werden mit „E“ oder „F“ eingestuft. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden in g/km angegeben. Die Klassen sind von „A“ bis „F“ in aufsteigender Reihenfolge geordnet. Die Klassen sind von „A“ bis „F“ in aufsteigender Reihenfolge geordnet. Die Klassen sind von „A“ bis „F“ in aufsteigender Reihenfolge geordnet. Die Klassen sind von „A“ bis „F“ in aufsteigender Reihenfolge geordnet.

4 Nettodarlehensbetrag inkl. einer ggf. auf Kundenwunsch mitfinanzierten Restschuld- und / oder Kautionsversicherung ProGAP.  
Dies ist ein unverbindliches, freibleibendes Finanzierungsangebot Ihrer Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH. Bonität vorausgesetzt. Die vorbeschriebenen Angaben beinhalten zugleich das repräsentative Beispiel gemäß § 6a Preisangabenverordnung (PangVO). Soweit es sich um eine Sonderaktion handelt, stellen die vorbeschriebenen Angaben zugleich das repräsentative Beispiel gemäß § 6a PangVO innerhalb der Sonderaktion dar.

5 Finanzierungen mit 1,11% effektiven Jahreszins nur gültig für Privatkunden, keine gewerblichen Kunden.



TOHA Automobil-Vertriebs GmbH  
Heldengut 1a, 94146 Hinterschmiding  
Telefon 0 85 51 - 57770  
www.autotoha.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-13 Uhr

All-inklusive-Autopartner  
mit Erfolgsgarantie.

TOHA

## Finanzminister Markus Söder übergibt Förderbescheid für Breitbandausbau

Zu einem für die Stadt Waldkirchen sehr bedeutsamen Termin fand sich 3. Bürgermeister Hans Kapfer in der Residenz der Landeshauptstadt München ein, wo er vom Bayerischen Finanzminister Markus Söder im Beisein des Leiters des Breitbandzentrums, Herrn Oliver Schrepel, den Förderbescheid für die im jetzigen Förderprogramm angemeldeten Maßnahmen erhielt. Ca. 152.000€ stellt der Freistaat Bayern für die Versorgung des Gewerbegebiets Manzing sowie der Ortsteile Frischeck, Erlauzwiesel und Dorn zur Verfügung. Dies ist jedoch nur der erste Abschnitt der Maßnahmen, die innerhalb des neuen Förderprogramms abgewickelt werden sollen. Nach neuester Mitteilung aus dem Finanzministerium stehen für die Stadt Waldkirchen aus diesem Programm insgesamt 900.000€ an Zuschussmitteln zur Verfügung. Auch für die restlichen 748.000 € können in Bälde Anträge gestellt werden. Die Unterlagen für die Breitbandversorgung



der Ortschaften Unter- und Oberhöhenstetten, Unholdenberg, Stocking, Bernhardsberg, Kühn, Sickling, Ober- und Mitterleinbach sowie Hauzenberg sind in Vorbereitung. „Für

Waldkirchen ist dies eine tolle Sache. Damit können wir eine weitere positive Entwicklung unserer Stadt sicherstellen“, so der 3. Bürgermeister Hans Kapfer.

## Freyunger Opernwerkstatt im Gäste- und Bürgerhaus

Die Freyunger Opernwerkstatt feiert heuer ein kleines Jubiläum, jähren sich doch die Vorstellungen in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal. Das zeugt zum einen davon, dass die Idee von Frau Barbara Hesse-Bachmaier, der 1. Vorsitzenden des Musikforums Freyung, auch Laien in eine Operaufführung einzubinden, auf fruchtbaren Boden gefallen ist, und zum anderen aber auch von Standhaftigkeit und von Durchhaltevermögen in dieser bestimmt sehr anspruchsvollen und herausfordernden ehrenamtlichen Tätigkeit.

Mit der „Prinzessin von Trapezunt“ stellt sich das Ensemble heuer einer Operette von Jacques Offenbach, die bei ihren ersten Aufführungen von der Kritik begeistert aufgenommen wurde, aber gleichwohl in der Folgezeit fast in Vergessenheit geriet. Auch deswegen warten wir alle gespannt auf die Vorführungen in diesem Jahr, unter anderem am 16. August um 19.00 Uhr im Waldkirchner Gäste- und Bürgerhaus.

## Fassadenprogramm

Mit dem städtischen Förderprogramm, das für Objekte innerhalb der Ringmauer gilt, können folgende Maßnahmen gefördert werden: Fassadenanstriche, Umgestaltung an den Fassaden, Renovierung von Dacheindeckungen und Dachaufbauten, Begrünung von Fassaden und Anlage und Neugestaltung von Hofeinfahrten, Hoftoren und Hofräumen.

Die Förderung beträgt 30 % der angefallenen Kosten, maximal 7.500 €. Wie im Vorjahr stehen auch heuer wieder insgesamt 30.000 € Haushaltsmittel zur Verfügung. Anträge sollten schon im Vorfeld mit dem Stadtbauamt abgesprochen werden, bevor sie schriftlich eingereicht werden. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadt unter [www.waldkirchen.de](http://www.waldkirchen.de)

## Kirchturmlauf am 7. September

Bereits zum 8. Mal findet heuer der Kirchturmlauf statt. Im Mittelpunkt steht auch heuer wieder der 10 km Lauf rund um Waldkirchen. Daneben kann auch eine 5 km Strecke gelaufen werden, die neben den sonstigen Altersklassen erstmals auch für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1999 und 2000 angeboten wird. Jüngere Schülerinnen und Schüler absolvieren eine 1000 m Runde im Stadtpark. Nordic Walker können die 10 km Strecke in Angriff nehmen, eine Zeitmessung erfolgt dabei nicht. Neben Medaillen und Pokalen für die Sieger gibt es für alle Teilnehmer Urkunden und ein Startgeschenk. Anmeldungen sind via Internet an [www.sport-jakob.de](http://www.sport-jakob.de) zu richten. Die Teilnehmer am Kirchturmlauf nehmen automatisch teil am 2. Sparkassen-Landkreis-Laufcup. Nähere Infos dazu und aktueller Stand unter [www.freyung-grafenau.de](http://www.freyung-grafenau.de).



## Wettbewerb Energiesparklasse



Bgm. Heinz Pollak, Thomas Schmidbauer, Eva Spindler und Anette Bauer bei der Übergabe der Urkunden und Prämien an Schüler der siegreichen Klassen der Maria-Ward-Grundschule.

Thomas Schmidbauer, der Energiemanager der Stadt Waldkirchen, hatte ihn angeregt und alle Waldkirchner Grundschulen wie auch die Emerenz-Meier-Mittelschule haben mitgemacht, am „Wettbewerb Energiesparklasse“. Die Klassenzimmer der teilnehmenden Klassen wurden dabei zunächst nach zuvor festgelegten Kriterien bewertet. Anhand von Checklisten wurde in den Monaten Mai bis Juli dann errechnet, welche Klassen die höchsten Energieeinsparungen erzielt haben. Vorher schon waren die Schüler vom Energiemanager unterrichtet und auf viele Möglichkeiten, Energie zu sparen, hingewiesen worden. Mit Spannung haben die Schülerinnen und Schüler nun zum Ende des Schuljahres auf die Ergebnisse gewartet und die Siegerurkunden und Prämien in Empfang genommen. Sieger wurden in der Emerenz-Meier-Mittelschule die Klasse 5b, in der Grundschule Waldkirchen die Klasse 3a, in Böhmzwiesel die Klassen 2 und 4 gemeinsam sowie in Karlsbach die Kombiklasse 1 und 2. Insgesamt wurden 1.550 € an Prämien ausbezahlt. „Das Projekt war durchaus erfolgreich und eine besonderer Motivationsschub für die Schüler aber auch für die Lehrer“, so Thomas Schmidbauer. Auch Bürgermeister Heinz Pollak zeigte sich von der Idee und der Umsetzung sehr angetan und nahm gerne die Übergabe der Prämien und der Urkunden vor.

## Die Stadt stellt vor

In einer neuen Serie stellt die Stadt ihre Beauftragten sowie deren Schwerpunkte vor.



**Jugendbeauftragter**  
Franz Maier, Stadtrat  
Ringmauerstr. 16  
94065 Waldkirchen  
[jugend@waldkirchen.de](mailto:jugend@waldkirchen.de)

sieht die Schwerpunkte seiner Arbeit wie folgt:  
**1) Bestand bewerben** Bevor es um den weiteren Ausbau des Angebots für Jugendliche geht, sehe ich es als entscheidend an, die Eltern und Jugendlichen darüber zu informieren, welche breite Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten wir aktuell schon vor Ort haben. Andere Städte haben durch ein schwaches Vereinsleben Probleme und müssen Streetworker einsetzen. Unsere Vereinslandschaft dagegen ist vielfältig und attraktiv. In der letzten Ausgabe der Waldumschau konnte man sich auf zwei extra Seiten

über das umfangreiche Ferienprogramm der Stadt informieren. Die bisherigen Veranstaltungen fanden großen Anklang. Das abwechslungsreiche und prall gefüllte Veranstaltungsprogramm ist als Flyer im Bürgerhaus und im Rathaus erhältlich.

**2) Erreichbarkeit** Auf Erreichbarkeit lege ich viel Wert. Wir haben hierzu seit meinem Amtsantritt die Emailadresse [jugend@waldkirchen.de](mailto:jugend@waldkirchen.de) angelegt, unter welcher ich direkt erreichbar bin. Diese Kontaktmöglichkeit wird bereits gut angenommen und wird hier nochmals für die Allgemeinheit bekannt gegeben.

**3) Alt & Jung** (der Generationenvertrag) Während der Tagung des Stadtrats im Gut Riedelsbach haben wir in Diskussionen viele Überschneidungspunkte zwischen den Ressorts „Jugend“ und „Senioren“ gefunden. Mit Stadträtin Renate Cerny (Seniorenbeauftragte) werden wir die Schnittstellen ausarbeiten und gemeinsame Aktivitäten starten.

**4) Spielplatz** Schon im Wahlkampf sprach ich

das Thema „Kinderparadies Waldkirchen“ an. Wir suchen nach Investoren für einen Indoor Spielplatz als weitere Bereicherung für die Stadt.

**5) Jugendreporter** Ab dem neuen Schuljahr 2014/2015 suche ich „Jugendreporter“ und will die Schulzeitungen unterstützen. Ziel ist es, die Identifikation mit der Heimat zu stärken und die Schüler zumindest ein paar Stunden in die „Offline-Welt“ zurück zu holen.

**6) Jugendparlament** Mit den Klassen- und Schülersprechern werde ich die Wiedereinführung eines Jugendparlaments in Waldkirchen angehen.

**7) Förderung von Aktivitäten** Die Stadt Waldkirchen fördert mehrtägige Jugendveranstaltungen. Die Golf-Jugend war hier mein Pilotprojekt vergangene Woche. In einem Rundschreiben wende ich mich hierzu Ende August an alle Jugendabteilungen im Gemeindegebiet.

In der nächsten Ausgabe:  
Seniorenbeauftragte Renate Cerny, Stadträtin

## ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

### Rathaus Waldkirchen

Rathausplatz 1  
Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mo-Do: 13.30 - 16.00 Uhr  
Fr: 13.30 - 14.30 Uhr  
Telefon: 08581/2020  
E-Mail: [info@waldkirchen.de](mailto:info@waldkirchen.de)

### Touristinfo und Stadtbücherei

Ringmauerstr. 14  
Mo-Fr: 9.00 - 16.30 Uhr  
Sa: 9.00 - 11.30 Uhr  
Telefon: 08581/19433  
E-Mail: [tourismus@waldkirchen.de](mailto:tourismus@waldkirchen.de)

### Karoli-Badepark

Vdk-Heim-Str. 1  
täglich, auch Sonn- und Feiertage:  
10.00 - 20.00 Uhr  
Di und Do: 10.00 - 22.00 Uhr  
Telefon: 08581/986990  
E-Mail: [karoli-badepark@waldkirchen.de](mailto:karoli-badepark@waldkirchen.de)

### Karoli-Eisstadion

Vdk-Heim-Str. 3  
Sommerbetrieb; Informationen unter:  
Telefon: 08581/20230  
E-Mail: [tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de](mailto:tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de)

### Störungsdienste

E-Werk: 910154  
Wasserwerk: 201815

## SPRECHTAGE IM RATHAUS

### Lebenshilfe Grafenau

Tel: 08552/974664140  
Beratung in Fragen rund um  
Behinderung und Pflegeversicherung  
nächster Termin:  
Mo, 15.09., 9.00-11.00 Uhr

### Gesundheitsamt Freyung.

Schwangerenberatung  
Jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr  
Telefon: 08551/96370

### Deutsche Rentenversicherung.

Rentenberatung  
Terminvereinbarung notwendig  
Tel: 0800/6789100  
Nächste Termine:  
20.08., 03.09. und 17.09. jeweils von  
9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

### VdK Freyung

Jeden Donnerstag, vormittags  
Terminvereinbarung notwendig  
Tel: 08551/95000

## STADTRAT UND AUSSCHÜSSE

### Öffentliche Sitzungen Aug./Sept. 2014

Mi, 27.08., 18.00 Uhr: Bau- und  
Umweltausschuss  
Mi, 03.09., 18.00 Uhr: Stadtrat

## Sommerkino in Waldkirchen

Innerhalb der Sommerkino-Reihe  
finden noch zwei Aufführungen statt:

„RIO 2“  
Freitag, 22.08.2014, 20.30 Uhr im Stadtpark

„HINTERDUPPING“  
Freitag, 05.09.2014, 20.00 Uhr am Marktplatz

Die Kinonovellen finden  
nur bei schöner Witterung statt.

## TERMINE AUGUST/SEPTEMBER 2014

**Bis 24.8.** FOTO-AUSSTELLUNG – „Wüstenlandschaften im Südwesten der USA“ von Dr. Hansmichael Salbaum, Baton Rouge (USA) · HNKKJ

**DO 14.8.** BAUERNHOFTAG – Tiere und Natur erleben mit allen Sinnen · Anmeldung bis 1 Tag vorher im Tourismusbüro (Mindestteilnehmerzahl 10 Kinder) · Frongahof in Böhmzwiesel, 14 Uhr

**DO 14.8.** FAMILIEN-STADTFÜHRUNG – mit der Waldkirchner Bürgersfrau · Marktplatz, 20.30 Uhr

**FR 15.8** PICKNICK IM STADTPARK – mit Musik (Saubachsinfoniker) und Kinderprogramm (Aktionen Bund Naturschutz, Streichelzoo Kaninchenzuchtverein Wotzmannsreut, Spielmobil Kreisjugendring, Kinderhüpfburg) · Stadtpark an der Jahnstraße, ab 14 Uhr

**FR 15.8** KRÄUTERWEIHE – in der Dorfkapelle Richardsreut mit anschließender Prozession nach Schiefweg, 20 Uhr

**SA 16.8.** OPERNFEST – Vorstellung der Freyunger Opernwerkstatt „Die Prinzessin von Trapezunt“; Veranstalter ist der Mitgliedsverein Musikforum Freyung · Eintritt frei, Spenden erbeten · Bürgerhaus, 19 Uhr

**DO 21.8.** STADTFÜHRUNG – mit dem Waldkirchner Nachtwächter Marktplatz, 20.30 Uhr

**FR 22.8.** OPEN-AIR-KINO – Filmtitel: Rio2 (Eintritt frei) Stadtpark an der Jahnstraße, 20.30 Uhr

**SA 23.8.** KONZERT – der Gruppe Abraham unter dem Titel „Zusammenwachsen – Fortsetzung folgt...“ Neuer Anlauf, nachdem der Auftritt am 25. Juni kurz nach Beginn wegen eines Gewitters abgebrochen werden musste – Stadtpark an der Jahnstraße, 18.30 Uhr

**DO 28.8.** BAUERNHOFTAG – Tiere und Natur erleben mit allen Sinnen · Anmeldung bis 1 Tag vorher im Tourismusbüro (Mindestteilnehmerzahl 10 Kinder) · Frongahof in Böhmzwiesel, 14 Uhr

**DO 28.8.** FAMILIEN-STADTFÜHRUNG – mit der Waldkirchner Bürgersfrau · Marktplatz, 20.30 Uhr

**FR 29.8. / 30.8. / 31.8.** FUSSBALL-CAMP – für Kinder Emerenz-Meier-Mittelschule, 10 Uhr

**FR 5.9.** OPEN-AIR-KINO – Filmtitel: Hintertupfing (Eintritt frei) Marktplatz, 20 Uhr

**SO 7.9.** SCHNUPPER-FISCHEN – für Kinder und Jugendliche Kurpark Erlauzwiesel, 7 Uhr

**SO .9.** KIRCHTURMLAUF – Stadtpark an der Jahnstraße, 9 Uhr

**SO 7.9.** HERBSTMARKT – Frongahof, 10 bis 18 Uhr

**SO 7.9.** BERGGOTTESDIENST – Oberfrauenwald, 11 Uhr

**FR 12.9.** MUSEUM FÜR KINDER – Führung mit Simon, Constantin und Christoph für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei · Museum Goldener Steig an der Ringmauer, 14 Uhr

**FR 12.9.** „LICHT ZEIT REISE“ – mit Mitternachtsshopping Marktplatz, 18 Uhr

**SA 13.9.** SCHWAMMERL-EXKURSION Haus der Natur Kultur Kunst Jugend, 14 Uhr

**SO 14.9.** SCHWAMMERLAUSSTELLUNG – und Aquarellbilder von Pilzen · Haus der Natur Kultur Kunst Jugend, 14 Uhr

**SA 20.9.** „MODULATED WORKS“ – Jazz mit Norbert Vollath, Georg Janker, Fredi Pröll · Kunstraum Schmiedgasse, 19.30 Uhr

**SO 21.9.** WANDERUNG – von der Schwarzbachklause über den Kirchlinger Stand zum Steinfleckberg, zurück über den Kapellenweg; Wanderstrecke knapp 4 km, Wanderzeit 2 bis 3 Stunden · Führung Dr. Klaus Bässler und Dr. Helmut Linhard · Anmeldung erforderlich bis 14.9. · Abfahrt um 13 Uhr beim HNKKJ

**FR 26.9.** VOM HANDWERK ZUR KUNST – Ausstellung von Eva Kühberger aus Tittling und Rudi Ranzinger aus Kumreut Vernissage im Haus der Natur Kultur Kunst Jugend, 19 Uhr

**SA 27.9.** BAYERISCHE MEISTERSCHAFT – im Gewichtheben der Jugend, Junioren, Frauen und Männer · TSV-Turnhalle

**SA 27.9.** HERBSTMARKT – und megalanger Shopping-Samstag Marktplatz, 10 Uhr

**SA 27.9.** KONZERT – der Saubachsinfoniker Haus der Natur Kultur Kunst Jugend, 19.30 Uhr

**SA 27.9. / SO 28.9.** OFFENE ATELIERTAGE – bei Künstlerin Petronilla Hohenwarter · Bannholzstraße 36, 13 bis 19 Uhr

### IMPRESSUM:

Herausgeber: putcor service and trade GmbH · Rathausplatz 6, 94065 Waldkirchen · info@waldumschau.de · www.waldumschau.de  
Geschäftsführer und v.i.S.d.P.: Franz Maier · Dipl.-Bw (FH) MAS · Redaktion: Karin Mertl · Journalistin, redaktion@waldumschau.de  
Grafische Gestaltung: Linnéa Paulson, Dipl. Designerin (FH) · grafik@waldumschau.de · Text & Fotos Seiten 6 und 7: Stadt Waldkirchen · rathaus@waldkirchen.de  
Text & Fotos sofern nicht anders angegeben: Karin Mertl, Franz Maier, Linnéa Paulson, fotolia.com · Anzeigen: Franz Maier · anzeigen@waldumschau.de  
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers · Die nächsten Ausgaben erscheinen am 25.09.14 und 23.10.14!

**Picknick im Park**  
15. August 2014  
Familien-Picknick im Stadtpark Waldkirchen  
14.00 - 18.00 Uhr mit 1. Kinder-Stadtpark-Olympiade  
20 Spielstationen für Kinder im gesamten Gelände und Bühnenprogramm auf der Stadtparkbühne. Jedes teilnehmende Kind erhält ein Eis und nimmt an einer Verlosung von 25-Euro-Gutscheinen teil. Die ganze Familie ist eingeladen, zu picknicken, ob mit Selbstverpflegung oder gastronomische Leckereien vor Ort. Musik: Saubachsinfoniker ohne Verstärker und mit Alphonörner.

**Sommer Kino**  
**RIO II**  
22. August - 20.30 Uhr  
Open-Air im Stadtpark

7. September 2014  
10:00 bis 18:00 Uhr  
AM FRONGAHOF  
**HERBSTMARKT**  
MARKT RUND UM DEN HOF  
Natur DESIGN Feinkost Kunst REITEN Bewirtung Malerei Ton Holz Stoffe Stein Info Theater BLECH Mode Schmuck Tiere Dekoration PFLANZEN Foto TANZ Krapfen Schokolade Kosmetik SCHMUCK Filz Stauden Schmankerl MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG „Ungschminggd“ · Bayerisches Musikkabarett  
FRONGAHOF  
Das Landgasthaus.  
Der Urlaubsbauernhof.

just wine. just bottles.  
just water.



viQua – jetzt auch in  
Waldkirchen erhältlich!

viQua

Spannbauer  
GETRÄNKE

Lose noch bis zum 23. August erhältlich!

im Baronhof  
**Eiscafé II Gelato**

GROSSE VERLOSUNG AM 24. AUGUST!

1. PREIS: Donau-Schiffahrt Passau-Linz | 2. PREIS: Rundfahrt Kristallschiff | 3. PREIS: Dinner für 2 im Goldenen Wagen, Passau

Eiscafé II Gelato | Baronhof 2 | Telefon 08581 - 98 99 484 | Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10:00 - 21:00 Uhr

**Trachten Flirt**  
WALDKIRCHEN · PASSAU · MÜNCHEN  
Waldkirchen: Marktplatz 18 94065 Waldkirchen Telefon: +49 (0) 8581 6212554  
Passau: Nibelungenplatz 1 94032 Passau Telefon: +49 (0) 851 49054323  
München: Lerchenauerstraße 195 80935 München Telefon: +49 (0) 89 21637001  
Online-Shop: www.trachtenflirt.de